

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „shells“ vom 24. Oktober 2020 14:55

Zitat von Lehrerin2007

Weiß keiner was dazu?

naja, das Problem ist, dass so etwas wsl sicher erst retrospektiv in Studien dargestellt werden kann

Also: Wenn wir es dann wissen, ist es wohl schon zu spät^^

Man kann sich aber die Lage in Ländern ansehen, die besonders stark betroffen sind, und da stimmen die Vorhersagen, bzw. die Zahlen, die man bereits hat, nicht grad optimistisch.

Es gibt eine Erhebung aus Schweden, die die Infektionszahlen von Lehrern verglichen hat, und die sprechen eine deutliche Sprache. In den Schulen, die offen blieben, infizierten sich deutlich mehr Lehrer (um fast das Doppelte) als in denen, die schlossen. Auch die Partner waren überproportional betroffen.

Zitat

At the onset of the pandemic, Swedish upper secondary schools moved to online instruction while lower secondary school remained open. This allows for a comparison of parents and teachers differently exposed to open and closed schools, but otherwise facing similar conditions. Leveraging rich Swedish register data, we connect all students and teachers in Sweden to their families and study the impact of moving to online instruction on the incidence of SARS-CoV-2 and COVID-19. We find that among parents, exposure to open rather than closed schools resulted in a small increase in PCR-confirmed infections [OR 1.15; CI95 1.03-1.27]. Among lower secondary teachers the infection rate doubled relative to upper secondary teachers [OR 2.01; CI95 1.52-2.67]. This spilled over to the partners of lower secondary teachers who had a higher infection rate than their upper secondary counterparts [OR 1.30; CI95 1.00-1.68].

aus:

<https://www.medrxiv.org/content/10.110...0.13.20211359v2>

Und, eine kurze Bestandsaufnahme aus Großbritannien (für ihre "wir halten die Schulen offen, egal was kommt"Politik bekannt):

Zitat

Dr Mary Bousted and Kevin Courtney, joint general secretaries of the National Education Union, have written to the education secretary over concerns that the infection rate in secondary schools is now "17 times higher than it was on September 1".

Quelle:

<https://www.tes.com/news/2020/Octo...-reopening-live>

Auch wenn hier ein Vergleich nicht wirklich aussagekräftig ist, kann man dem ja einfach mal die Infektionszahlen in der Gesamtbevölkerung gegenüberstellen, die sich etwas mehr als verdoppelt haben.

Meine Vermutung ist: Je stärker das Infektionsgeschehen, desto mehr wird man beobachten, dass auch in den Schulen nennenswerte Ausbrüche stattfinden (und dass sich bereits jetzt abzeichnet, dass man in den Schulen in höheres Risiko für eine Infektion als im "normalen Alltag" hat).

Nicht umsonst warnt man in Belgien ja auch davor, dass medizinisches Personal (aber auch eben Lehrer!) bald "knapp" werden könnte (heute ist dazu ein Artikel in der Washington Post, leider hinter einer Paywall).